

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

150. JAHRGANG / NUMMER 37

MONTAG, 13. FEBRUAR 2017

1,50 EURO / H 5517

HISTORISCH BIS HEITER



EIN LESEBUCH
AUS DER
OSTFRIESISCHEN
KÜSTENSTADT

19,95 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung
oder in den SKN Kundencentren
Norden | Neuer Weg 33 und
Norderney | Wilhelmstraße 2

FLORIAN

Tasche angeschnallt

Dass Frauen in ihren Handtaschen vieles mitführen, was unnötig ist, hat Florian ja schon immer vermutet. Klar geworden ist das nun auch seiner Bekannten. Als sie mit dem Auto unterwegs war und ihre Handtasche auf dem Beifahrersitz abstellte, piepte es plötzlich und das Signal zum Anschlallen ertönte. Offenbar war die Tasche so schwer, dass das Auto sie für eine Person hielt. Um das lästige Piepen loszuwerden, schnallte Florians Bekannte die Tasche schließlich an. Zu denken gab ihr diese Situation schon und zu Hause angekommen, ging es erst mal ans Ausmisten.

AUS ALLER WELT

POLITIK

Frank-Walter Steinmeier ist in Berlin zum neuen Bundespräsidenten gewählt worden.



NORDWEST/BREMEN

145 Schulleiterstellen sind an den knapp 1600 niedersächsischen Grundschulen nicht besetzt.

In den Flüchtlingsunterkünften in Niedersachsen gibt es nach einer Umfrage rund 27 000 freie Plätze.

WIRTSCHAFT

Ein steigender Anteil von Elektroautos wird voraussichtlich Jobs in den Fabrikhallen der Autohersteller kosten.

Deutschlands Mittelständler erwirtschaften gerade einmal vier Prozent ihres Umsatzes auf digitalem Weg.

SPORT

Bundesliga aktuell:

Wolfsburg – Hoffenheim 2:1

Freiburg – Köln 2:1

Deutsche Biathleten

holen bei der WM reichlich Medaillen.

PANORAMA

Pfefferspray legt für anderthalb Stunden den Betrieb des Hamburger Flughafens lahm.

KONTAKT

ZENTRALE ☎ 04931/925-0

ABO-SERVICE 04931/925-555

REDAKTION 04931/925-230

SPORT 04931/925-235

ANZEIGEN 04931/925-151

BUCHVERLAG 04931/925-227

DRUCKSACHEN 04931/925-177

E-MAIL

aboservice@skn.info

ok-redaktion@skn.info

ok-sportredaktion@skn.info

anzeigenannahme@skn.info

verlag@skn.info

info@skn.info (Drucksachen)

VERKAUF MÖGLICH

„Schila“, das letzte Schulpferd des Norder Pferdesportvereins, muss voraussichtlich verkauft werden. ➔ SEITE 3



HEUTE 4°

Regenwahrscheinlichkeit 10%

Morgen 5°

HOCHWASSER NORDDEICH

13. Febr.: 00.39 Uhr 13.12 Uhr

14. Febr.: 01.19 Uhr 13.51 Uhr

Ideen für die Zukunft

AUSBLICK Empfang im Brookmerland

Samtgemeindegemeinder Ihmels fordert Zusammenwachsen der Gemeinden.

BROOKMERLAND/ISH – Zusammenwachsen – das könnte das Stichwort 2017 in der Samtgemeinde Brookmerland sein. Müssen alle Sportstätten in den einzelnen Mitgliedsgemeinden bleiben oder sollte lieber an zentraler Stelle etwas Neues geschaffen werden, auch, um der Schule (IGS) bessere Sportmöglichkeiten zu eröffnen? Gehen

nicht die Feuerwehren in Marienhafen und Leezdorf schon mit gutem Beispiel voran, wenn sie gemeinsame Dienste leisten, ihre Jugend unter dem Namen Brookmerland bei Wettkämpfen antritt? Beim Neujahrsempfang der Samtgemeinde Brookmerland stellte Bürgermeister Gerhard Ihmels gestern vor, was in 2017 und darüber hinaus anstehen könnte. Dazu gehört auch, mehr Krippenplätze zu schaffen und verstärkt auf die Belange von Senioren einzugehen (Seite 10).



Kaum ein Platz mehr frei: Viele Brookmerlander waren gestern in die Mensa der IGS in Marienhafen zum Neujahrsempfang der Samtgemeinde gekommen. FOTO: HARTMANN

FDP lehnt eine Vollverschleierung ab

POLITIK Bezirksparteitag in Ogenbargen – Wasserschutzgesetz intensiv diskutiert

AURICH – Der FDP-Bezirk Ems-Jade ist am Sonnabend in Ogenbargen zu seinem Parteitag zusammengekommen. Auf der Tagesordnung stand die Wahl eines Kandidaten zur Bundestagswahl, den der Bezirksverband für

einen vorderen Platz auf der Landesliste unterstützt. Dieser Tagesordnungspunkt wurde jedoch verschoben. Stattdessen sind ein Dringlichkeitsantrag zur Novellierung des Wassergesetzes und vier fristgerechte Anträge, von

den FDP-Delegierten ausgiebig diskutiert worden.

Unter anderem berieten die Liberalen darüber, dass die Vollverschleierung der Frauen laut der Politiker nicht mit dem Grundsatz der Gleichberechtigung einhergehen kann.

Auch über eine Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetz diskutierten die Anwesenden. Energie, die zu viel ins Netz eingespeist worden ist, soll nicht vom Verbraucher bezahlt werden (Seite 7).

Krull und Janssen als neue Obleute

FRIESENSPORT Lücken im Landesvorstand gefüllt – Klootschießer mit Problemen

UPSCHÖRT/BUP – Zwei wichtige Posten im Vorstand des Landesklotschießerverbandes Ostfriesland konnten bei der Hauptversammlung am Freitagabend in Upschört neu besetzt werden. Einstimmig wurden Matthias Krull

aus Langefeld als Landesboßelobmann und der Wittmunder Friedrich Janssen als Feldobmann gewählt. Somit steht dem Landesvorsitzenden Johannes Trännapp eine fast komplette Führungsriege zur Verfügung. Vakant sind

nun beide Posten der Juniorenwarte im Klootschießen.

„Im Jahr 2024 werden in Ostfriesland die Europameisterschaften ausgetragen. Wie sieht es dann mit dem Klootschießen aus?“, fragte Trännapp die 62 anwesen-

den von 64 möglichen Delegierten. Weniger Aktive, sinkendes Leistungsniveau und nachlassender Rückhalt machen den Klootschießern zu schaffen. Ihr Konzept zur Neubelebung wurde abgelehnt (Seite 19).

TURA MARIENHAFEN KASSIERT KNAPPE HEIMNIEDERLAGE

Nach zwei Siegen in Folge haben die Verbandsliga-Handballer von TuRa Marienhafen – beim Wurf Jonas Speckmann – gegen den Favoriten TvdH Oldenburg knapp mit 24:26 verloren. Eine Überraschung war für die Brookmerlander durchaus möglich. Sie vergaben allerdings zu viele Torchancen. Nach einer mageren ersten Halbzeit und einem Pausenstand von 9:14 glich TuRa aus und hielt die Partie bis zum 18:18 in der 46. Spielminute offen. Die Marienhafer kamen nach einem 19:23-Rückstand wieder bis auf 21:23 heran. Ein umstrittener Siebenmeter zum 24:21 brachte den Oldenburgern in der 56. Minute den spielentscheidenden Vorteil (Seite 17). FOTO: J. MÜLLER



Gemeinde wünscht sich Zentralklinik

SÜDBROOKMERLAND – Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Südbrookmerland hat Bürgermeister Friedrich Stüßen im Gullhof in Engerhafen auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Dabei hob er besonders den Erfolg der IGS Marienhafen-Moorhusen hervor: „Meine im letzten Jahr geäußerte Zuversicht, dass wir mit unserer gemeinsamen Integrierten Gesamtschule auf einem guten Weg sind, wurde übertroffen.“ Auch zur geplanten Zentralklinik in Georgsheil bezog er eine klare Position – und übte Kritik an seinen Amtskollegen aus Aurich und Norden, die weiterhin an den bisherigen Krankenhäusern festhalten (Seite 6).

Großbrand bleibt im Gedächtnis

GROßHEIDE – Die Freiwillige Feuerwehr Großheide hat bei ihrer Jahresversammlung am Freitagabend das Jahr 2016 Revue passieren lassen. Insgesamt 26 Einsätze hatte die Wehr abzuleisten, davon 17 technische Hilfeleistungen und neun Brände. Besonders im Gedächtnis geblieben ist den Mitgliedern dabei der Großbrand in Westerende: 500 Strohballen hatten Feuer gefangen, die Löscharbeiten dauerten 15 Stunden. „Das hat uns alles abverlangt“, so Ortsbrandmeister Frerich de Vries. Dank eines guten Ausbildungsstands sei die Feuerwehr für die Zukunft gut gerüstet. Lediglich an Einsatzkleidung in Reserve mangle es (Seite 12).

